

Die alte Schalttafel  
eine wahllose Zusammenstellung von Instrumenten

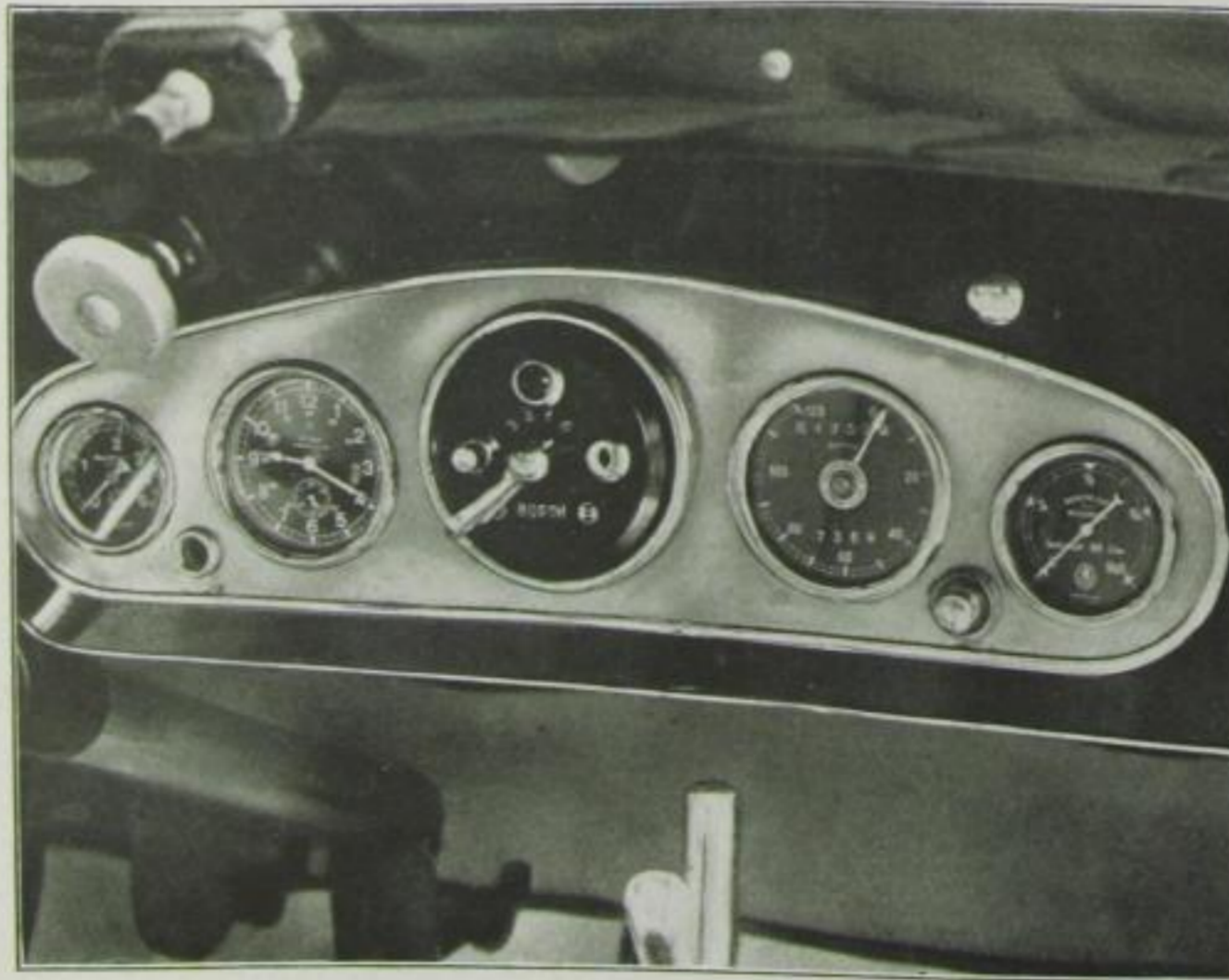
das  
innere  
Gesicht  
des  
Wagens

Von  
*Peter Gronau*

Wie die Karosserie das äußere, so ist die Schalttafel das innere Gesicht des Wagens. Sie sagt uns klar und deutlich das Alter des Wagens, wie er arbeitet, ob er zu stark beansprucht ist und was er sonst noch leistet. Wenn der Motor noch so leise läuft, wir erkennen an der Schalttafel sein Wirken. Die Schalttafel ist das, was der moderne Kraftfahrer vom Wageninnern und vom Triebwerk sieht. Er braucht nur lesen und verstehen zu können, was die Schalttafel ihm sagt, mehr braucht er eigentlich nicht zu wissen.

Damit der Kraftfahrer und die Kraftfahrerin möglichst häufig das Gesicht ihres Wagens befragen, hat man die Schalttafel mit immer größerer Liebe und Sorgfalt ausgestaltet. Allerlei Künste und Verzierungen werden am modernen Wagen aufgeboten, um einen recht harmonischen Eindruck der Schalttafel zu erzeugen.

Durch das Zusammenfassen sämtlicher Instrumente an einer Stelle ergibt sich von selbst der Eindruck, daß es sich bei der Schalttafel um eine Einheit handelt, und das ist richtig. Der Wagen besitzt nicht einen Kilometerzähler, ein Tachometer, ein Kühlwasserthermometer, ein Manometer für den Öldruck, nein, er besitzt



Die neue-  
Schalttafel  
zeichnet sich durch ihre  
Symmetrie und gefällige  
sachliche Form aus  
(Mercedes-Benz 8 Zyl.)